Münsterischer Anzeiger.

Freitag [Nro. 2.] den 2. Juli 1852.

Dieser Anzeiger für Stadt und Kreis Münster erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags. Der Preis für den halben Jahrgang beträgt 10 Sgr., durch die Post bezogen oder ins Haus gebracht 12½ Sgr. Insertionen werden zu 9 Pf. für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum aufgenommen, und können bei Herrn J. Th. Winckelsett Frauenstraße, Herrn F. W. Proß am Markt, Herrn Th. Lutterbeck Aegidiistraße, bei mir oder in der Expedition (der Aschendorffschen Buchhandlung) bis Vormittags 12 Uhr abgegeben werden.

Diejenigen meiner verehrten Mitbürger, denen die Subscriptions-Liste dieses Anzeigers wegen Kürze der Zeit etwa nicht zugekommen sein sollte, ersuche ich, ihre Bestellung bald gefälligst bei einem der oben genannten Herren machen zu wollen.

Ferd. Zumbrock, Königsstraße Nro. 269.

Schiffsgelegenheit nach Amerika.

1. **Herr Fr. Wm. Bödeker jun., H. Aug. Heinecken Nachfolger,** expedirt am 1. und 15. jeden Monats große, für Passagiere bequem eingerichtete Dreimaster von Bremen nach **New-York und Baltimore,** wozu die Preise ganz bedeutend erniedriget sind

Nach **Galveston** in **Texas** geht mit August anfangend regelmäßig am 15. jeden Monats ein Schiff.

Nach **Indianola** in **Texas** wird am 15. August das ganz neue dreimastige Schiff **Texas,** Capt **C. A. Rabe,** direct expedirt.

Nach **New-Orleans** beginnen die Expeditionen, wozu bereits zahlreiche Anmeldungen eingelaufen sind, am 1. August.

Auf vielen Schiffen sind statt der früheren, mangelhaft eingerichteten Abkleidungen (Stearage), **wirkliche zweite Cajüten** eingerichtet, welche ihrer Bequemlichkeit wegen besonders zu empfehlen sind, weshalb dazu die Anmeldungen recht frühzeitig gemacht werden müssen.

Für die jeden Monat von Bremen nach **New-York** fahrenden Postdampfschiffe

Washington und **Hermann**

werden ebenfalls Passagiere zu den bekannten Preisen angenommen.

Ueber die billigst gestellten Ueberfahrtspreise ertheilt auf portofreie Anfragen nähere Auskunft

Münster, den 1. Juli 1852. **Conrad Fisch,** Hörsterthor.

Schiffs-Gelegenheit für Auswanderer.

2. (2. b.) Die Ueberfahrts-Preise von Bremen aus nach New-York und Baltimore sind, sowohl für Zwischendecks- als Cajüts-Passagiere, abermals erniedrigt.

Die Herren J. H. P. Schröder et Comp. in Bremen expediren dahin regelmäßig, zunächst am 1. und 15. Juli, große für die Passagierfahrt eingerichtete Dreimaster.

Nach New-Orleans beginnt die erste Expedition am 15. August.

Nähere Auskunft ertheilt **Heinr. Krüger,**

Münster, den 21. Juni 1852. Aegidii-Straße Nro. 119.

3. Rauchtabacke aus den renomirten Fabriken A. van Roggen et Sohn in Nimwegen, H. van Delden et Sohn in Cöln, H. Oldenkott et Sohn in Ahaus, H. W. Krampe in Münster, Carl Brockhausen in Emmerich, G. Prätorius in Berlin, A. F. Carstanyen Nr. Sohn in Duisburg sind stets vorräthig bei Albert Hüger, Rothenburg Nro. 16.

4. (3. b.) Reines gelbes Wachs wird angekauft von W. A. Falger, Frauenstraße.

5. Engl. Drops (Sommerbonbons), Honigkuchen, Pfeffernüsse (von Schulz in Borgholzhausen), Caramellen, Pfeffermünz (engl.), Pomaden, Oele, Seifen, Eau de Coglogne empfiehlt E. N. Metz.

6. Regen- und Sonnenschirme, Porte-Monnais, Brieftaschen, Cigarren-Etui, Hosenträger bei E. N. Metz.

7. Seiden-Tüll à 4 Sgr. p. Elle, so wie alle mögliche weiße Waaren, Kragen, Manchetten, Schemisetts, Sacktücher (feine in Leinen à 6 Sgr.) bei E. N. Metz.

8. (3. b.) Asphalt-Nessel, als bestes bewährt und erprobtes Mittel gegen feuchte Wände, ist in einzelnen Coupons zu 6 Fuß Länge und 2¼ Fuß Breite zu 20 Sgr. vorräthig bei G. Landgräber.

9. Heute Nachmittag 4 Uhr Verkauf des Hauses beim Schützenhofe nebst mehren Grundstücken zum Neubau.

10. Es sucht zum 1. October, eine stille Familie ein Logis, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller und Bodenraum zu miethen. Nähere Nachricht ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Einladung zum Abonnement.

11. Das Centralblatt für den Handwerker-Verein und die Gewerberäthe ꝛc, welches das bis jetzt noch einzig bestehende Organ im Preußischen Staate ist, das lediglich die Interessen und Gerechtsame des Gewerbegesetzes vom Januar 1845 und Februar 1849 für den Gewerbestand vertritt, wird wie bisher vom 1. Juli c. ab regelmäßig jeden Sonnabend erscheinen. Dasselbe kostet in Münster incl. Bestellgeld 6¼ Sgr., und für Auswärtige durch die Post bezogen 7½ Sgr. pro Quartal. Bei einer größern Anzahl Mitarbeiter, und durch eine ausgedehnte Corespondenz in allen Preußischen Provinzen mit den Gewerbebehörden sind wir in den Stand gesetzt über den gewerblichen Verhältnissen von Zeit zu Zeit die treuesten Berichte mitzutheilen, so wie wir ganz besonders von jetzt ab alle Ministerial-Verfügungen und Erlasse, so wie die für den Gewerbestand von Interesse erscheinenden Regierungs- und Gerichts-Entscheidungen schnell nach dem Erscheinen geben können.

Wir laden im Interesse der Sache, die wir vertreten, zum Abonnement hiermit freundlichst ein, und bemerken nur noch, daß unser Streben nicht auf Speculation beruhet, sondern lediglich unser Zweck zur Verbesserung der gewerblichen Verhältnisse, durch Bildung, und bekanntwerden mit den gesetzlichen Bestimmungen beizutragen, unser Endziel ist.

Münster, den 30. Juni 1852.

Die Redactions-Commission.

☞ Probenummern sind in der Expedition, Königstraße Nro 241, jederzeit unentgeltlich zu bekommen.

12. (3. b.) Ein treues, starkes, sehr fleißiges Dienstmädchen, das schon in einer bürgerlichen Haushaltung gedient hat, und alle häuslichen Arbeiten zu verrichten versteht, kann gegen hohen Lohn zum 1. October d. J. eine Stelle erhalten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl.

13. Eine Kochmaschine mit 3 Löchern und Bratofen zum Kohlenbrand steht billig zu verkaufen Frauenstraße Nro. 61.

14. Ein von Horn geflochtenes Armband mit goldenem Schloß ist zwischen Münster und Warendorf verloren. Der redliche Finder beliebe dasselbe an der Exped. dieses Blattes gegen Belohnung abzugeben.

15. Eine goldene Schnalle ist auf Jüddefelder-Straße verloren worden. Der redliche Finder beliebe sie an der Exped. d. Bl. abzugeben.

Katholisches Missionsblatt.

Ein Sonntags-Blatt zur Unterhaltung, Belehrung, Warnung und Erbauung für alle heilsbegierigen Christen, die fromm leben und selig sterben wollen. Insbesondere zur Auffrischung der in der Mission gehörten Heilswahrheiten und zur Befestigung der gefaßten Vorsätze.

Dies Missionsblatt erscheint seit dem 1sten Januar d. J. wöchentlich einen halben Bogen stark in gr. 8. Preis: 10 Sgr. halbjährlich

Der Zweck dieser Zeitschrift ist schon durch den obigen Titel angegeben. Sie wird daher die ewigen Wahrheiten nach und nach wieder vorführen, über die Gefahr des Rückfalls und die Meidung der Gelegenheit und die Mittel der Beharrlichkeit ꝛc. handeln. Sie wird daher enthalten Ermahnungen und Belehrungen, oft mit Bezug auf die kirchliche Zeit, lehrreiche Erzählungen, oft mit kurzen Anwendungen, geistliche Sprüche zum Beherzigen, und endlich Nachrichten über die Missionen.

Man wird bemühet sein, sowohl durch Mannigfaltigkeit und Abwechselung eine anziehende Unterhaltung, als auch eine nützliche Belehrung und Erbauung zu gewähren. Es werden die Hochwürdigen Herren Geistlichen ersucht, sowohl Artikel, die für dieses Blatt passen, auszuarbeiten und an die Verlagshandlnng einzuschicken, als auch das Blatt nach Kräften zu verbreiten. Auch die Eltern werden ersucht, dieses Blatt anzuschaffen für ihr Haus, als eine nützliche Unterhaltung am Sonntag-Mittag oder Abend.

Schließlich sei noch bemerkt, daß dies Missionsblatt nicht nur für einen Sonntag oder ein Jahr, sondern auch für die Zukunft — also auch für Kinder und Kindeskinder — ein lehrreiches Buch sein wird.

Der Herr gebe seinen Segen dazu!

Bestellungen darauf können noch fortwährend gemacht werde. Die seit dem ersten Januar erschienenden Nummern werden nachgeliefert.

Aschendorffsche Buchhandlung.

Börsencourse der Staatspapiere und Actien.

Berlin, 28. Juni. (Nach dem Cours-Bericht.) Freiwillige Anleihe 101¾ etw. bez. u. G.; 4½ % v. 1850 103 bez., v. 1852 103¼ bez.; Staats-Schuldscheine 92¼ bez.; Seehandlungs-Prämien-Scheine 124½ bez.; Bank-Antheile 103⅓ bez.; Aachen-Düsseldorfer Eisenbahn-Actien 90 Br.; Cöln-Mindener Eisenbahn-Actien 111¼ à 110¾ bez.; dito Prioritäts-Actien I. Em. 104 bez.; dito II. Em. 104½ G.; Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahn-Actien 95 bez.; Nordbahn-Actien (Fr.-Wilh.) 47½ à 47¼ bez.; rheinische Eisenbahn-Actien 83¾ à ¼ bez. u. G.; dito Prioritäts-Actien 93 Br.

Wechselcourse. Amsterdam kurz 142⅝ G.; dito 2 M. 142⅛ bez.; Hamburg kurz 151⅞ G.; dito 2 M. 151 G.; London 3 M. 6 Thlr. 24⅜ Sgr. bez.; Paris 2 M. 80⅓ G.; Wien 20 Fl. 2 M. 86 bez.

Frankfurt, 28. Juni. (pr. comptant.) 5% Metall. 81¾ bez. u. Br.; 4½ % Metall. 73⅜, ¼ bez.; 4% Metall. 65⅜ B.; Bank-Actien 1380 B.; Cöln-Mindener Eisenbahn-Actien 112⅝ B., ¼ G., excl. Divid.; Bad. 35-Fl.-Loose 38⅛ B., 37⅞ G.; Kurhess. 40-Thlr.-Loose 35⅛ B., 34⅞ G.

London, 28. Juni. Cons. 100½; Span. 5 % —; dito 3 % 50; Portug. 4 % 38½.

Wien, 26. Juni. 5% Metall. 98¼; 4½ % Metall. 87⅜; Silber-Anlehen 110½; Bank-Actien 1376; Wechselcours auf Paris: 140¼; auf London: 11,50.

Frucht-, Getreide- und Oel-Preise.

Köln, 28. Juni. (Allg. Anz.) Das Getreidegeschäft war zwar in letzter Zeit vielfachen Schwankungen unterworfen, aber ein Fallen der Preise von 8 bis 10 Sgr. per Scheffel, wie solches bei Weizen in Folge einer etwas günstigeren Witterung in den letzten Tagen der verflossenen Woche eintrat, war dennoch nicht erwartet worden, namentlich deshalb nicht, weil allein von Weizen hier am Platze circa 50,000 Scheffel in zweite Hand übergegangen und auch in Roggen die Abfuhr sehr bedeutend war. — Heute ist Weizen effect. zu 74¼, per November zu 69½ Sgr., Roggen effect. zu letzten Notirungen am Markte. — Rüböl 26¾, per October 28½ Thlr.

Amsterdam, Montag den 28. Juni. Weizen an Cons.; 128pfd. bnt. poln. 287, 129pfd. dito 286, 129pfd. dito 290, 298, 123/25pfd. fries. 210, 215 Fl. — Roggen preishalt.; 121/22/23pfd. preuß. 176, 178, 180, 116pfd. getr. 154, 155, 156, 123pfd. Odessa 180 Fl. — Buchweizen preish.; 122pfd. Rosenth. 192 Fl.; 120pfd. fries. 186 Fl. an der Zaan. Noch verkauft von Buchweizen: 123pfd. Amersf. zum Verbrauch 206 Fl., nach Nord-Holland zu liefern. — Rübsamen auf 9 Faß im Juni und Juli 56 L. — Leinsamen wie früher; 114pfd. Odessa 290 Fl.; 106/7/8/12pfd. Riga 8¼ Fl. per Maaß. — Rüböl gleich wie früher, auf Lief. merklich williger; auf 6 W. 33¼, effect. 32¼ bis ½, September 32¼ bis ¾, October 33 bis ¼, November 33¼ bis ½, December 33½ bis ¾, Mai 34½ bis ¾ Fl. — Leinöl auf 6 W. 31¾, eff. 30¾ bis 31 Fl. — Hanföl auf 6 W. 39½, effect. 38½ Fl. — Rübkuchen 60 bis 63 Fl. — Leinkuchen 8½ bis 10 Fl.

Brod-Taxe

in der

Stadt Münster

für den Monat Juli 1852.

Der Weizen kostet im Durchschnitt der Preußische Scheffel . . . . . 2 Thaler 9 Sgr. 7 Pf.
Der Roggen desgleichen . . . . 2 — 2 — 7 —

Darnach werden gebacken:

	für Sg.	Pf.	Pfd.	Loth.
1. Schwarzbrod von klarem Roggen . .	5	—	7	21
2. Fein gebeuteltes Roggenbrod, auf der Platte gebacken, (Roggen)	—	6	—	14½
3. Fein gebeuteltes Roggen- und feines Sauerbrod, auf dem Heerde hart gebacken	1	—	—	26⅛
4. Fein gebeuteltes Weizenbrod, auf der Platte gebacken, (Platenweggen) . .	—	6	—	12⅞
5. Fein gebeuteltes Weizenbrod, auf dem Heerde hart gebacken, (Heerdweggen, Franzbrod)	1	—	—	23¾
6. Desgleichen Heerdbrödchen, Franzbrödchen	—	3	—	5⅝

Anmerkung. Brod aus Roggen- und Weizenmehl gemischt, so wie die gröbern Sorten Weizenbrod, sind der Taxe von feinem Roggenbrod unterworfen.

Münster, den 30. Juni 1852.

Der Magistrat

(gez.) v. Olfers.

Rheinische Dampfschifffahrt.

Kölnische Gesellschaft

Von Köln Morgens 5¼ Uhr bis Mannheim in Einem Tage, direct nach Straßburg.
Von Köln Morgens 7 Uhr bis Mainz.
Von Köln Morgens 9¾ Uhr bis Coblenz, an den 1. Zug von Elberfeld-Duisburg.
Von Köln Mittags 1 Uhr bis Coblenz, an den 2. Zug von Elberfeld, den 1. Zug von Münster-Hamm.
Von Köln Abends 8 Uhr bis Mannheim (direct bis Carlsruhe).
Von Düsseldorf Morgens 9¼ Uhr bis Arnheim (Amsterdam) an den 1. Zug von Elberfeld.

Herausgeber: Ferdinand Zumbrock.

Druck und Verlag der Aschendorffschen Buchhandlung.